

INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

nach Art. 13 DS-GVO bei Erhebung personenbezogener Daten bei betroffenen Personen in der Jugendhilfe

Sehr geehrte Ratsuchende,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Beratungsstelle Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Klaus Meier (Geschäftsführer)
Adresse: Tannenbergr. 66, 51373 Leverkusen
Kontaktdaten: k.meier@awo-beratung-lev.de

2. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Unser Datenschutzbeauftragter ist: Frank Broekman, c/o dvs.net IT-Consulting, Karlsruher Str. 88, 45478 Mülheim, Kontaktdaten: f.broekman@dvs.net

3. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um die Beratungsleistung zwischen Ihnen und dem/der Berater/in unter Berücksichtigung der damit verbundenen Sorgfaltspflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- Sicherstellung des Kinderschutzauftrages gemäß § 8 SGB VIII
- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung
- Beratung zu Fragen im Rahmen von Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes
- Gewährung von gemeinsamen Wohnformen für Mütter oder Väter und deren Kinder
- Gewährung von Hilfen zur Erziehung zur Unterstützung der Personensorgeberechtigten bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen
- Gewährung von Hilfen zur Eingliederung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen
- Erstellung einer sozialpädagogischen Diagnostik zur Prüfung, ob und welche Hilfsmaßnahmen geeignet sind

- Hilfeplanprotokolle zur Gewährung, Fortschreibung und zum Abschluss einer Hilfe, um Ziele der Maßnahmen festzuschreiben
- Mitwirkung an familiengerichtlichen Verfahren
- Mitwirkung an jugendgerichtlichen Verfahren

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben, dies sind im Regelfall: Abt. 513 wirtschaftliche Jugendhilfe, Vormünder und Pfleger, Familiengericht, Jugendgericht, eingesetzte Träger der freien Jugendhilfe, ggf. Ausländeramt, ggf. Sozialamt, ggf. BAMF, ggf. Vollzeitpflegestellen, ggf. Bereitschaftspflegestellen

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Beratung erforderlich ist.

Grundsätzlich werden ihre Daten im Archiv des Jugendamtes gem. Aktenordnung 10 Jahre aufbewahrt, ebenso lange werden ihre Daten in unserer EDV gespeichert.

6. IHRE RECHTE

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen

Zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, e-mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: www.ldi.nrw.de

7. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Abs.1 a) bzw. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Darüber hinaus sind § 8a SGB VIII, § 13 SGB VIII, §§ 16-20 SGB VIII, §§ 27-34 SGB VIII, § 35 und 35 a SGB VIII, § 41 SGB VIII, § 42 SGB VIII, § 1666 BGB, § 50 SGB VIII, § 25 SGB X, FamFG, Bundeskinderschutzgesetz und Rechtsgrundlagen nach dem JGG, § 23 SGB VIII zu beachten.

Ihr Beratungsteam